

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

**Umgestaltung der Römerstraße zwischen  
Bergheimer Straße und Römerkreis und  
Außerbetriebnahme des Kanals zwischen  
Bergheimer Straße und Alte Eppelheimer  
Straße  
- Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	18.10.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Umgestaltung der Römerstraße zwischen Bergheimer Straße und Römerkreis zwischen Bergheimer Straße und Alte Eppelheimer Straße an die Fa. Wolff & Müller GmbH & Co.KG aus Heidelberg zum Angebotspreis von 623.648,05 €.*

*Hst.2.7000.963300-003 (Kanalbau) Hst.2.6310.951000-044 (Straßenbau)*

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>Ziel/e:</b>
UM 1	Umweltsituation verbessern <b>Begründung:</b> Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
SL 5	<b>Ziel/e:</b> Innen- vor Außenentwicklung <b>Begründung:</b> Die Straßenerneuerung steht im Zusammenhang mit der Bebauung „Alte Glockengießerei“ und „Schlossquellgelände“.

### 2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>Ziel/e:</b>
	(keine)
	<b>Begründung:</b> (keine)

### **Begründung:**

Der Gemeinderat hat am 27.07.2005 die Umgestaltung der Römerstraße zwischen Bergheimer Straße und Römerkreis mit Gesamtkosten von 1.425.000 € genehmigt und zur Durchführung der Kanalbauarbeiten bei Hst.2.7000.963300-003 außerplanmäßige Mittel von 175.000 € und für die Straßenbauarbeiten bei Hst.2.6310.951000-044 außerplanmäßige Mittel von 150.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 1.100.000 € bewilligt (siehe DS 0214/2005/BV).

Die erforderlichen Kanal- und Straßenbauarbeiten wurden zusammen mit Arbeiten der Stadtwerke Heidelberg AG (Erdarbeiten für die Umliegung / Auswechslung der Gas- und Wasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen und Kabelleerrohre) öffentlich ausgeschrieben und am 06.09.2005 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen drei Angebote ergibt sich bei den Hauptangeboten folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Angebot Stadt brutto</b>	<b>Angebot SWH AG brutto</b>	<b>Gesamtangebot</b>
1. Wolff & Müller GmbH & Co KG, Heidelberg (inklusive 3 % Nachlass für die städtischen Arbeiten)	633.298,34 €	83.655,38 €	716.953,72 €
2. HLT Bau GmbH, Neckargerach	717.518,46 €	107.670,85 €	825.189,31 €
3. Reif GmbH & Co.KG, Rastatt	799.282,22 €	77.442,86 €	876.725,08 €

Die Fa. Wolff & Müller hat somit das weitaus günstigste Gesamtangebot eingereicht.

Zusätzlich hat die Fa. noch vier Nebenangebote zum Hauptangebot vorgelegt. Während zwei Nebenangebote nicht gewertet werden können, weil sie technisch nicht ausführbar sind, werden folgende Nebenangebote gewertet:

Bei einem Angebot wird das Rohrsystem Bipeau Plus mit den in der Ausschreibung geforderten Eigenschaften angeboten, wodurch sich eine Ersparnis von 2.533,40 € ergibt (Nebenangebot 1). Beim Nebenangebot 4 wird alternativ zu der ausgeschriebenen Bauweise Bodenverbesserung mit Naturgestein Kiesgrobschlag 45/x angeboten, was Minderkosten von 7.116,89 € mit sich bringt.

Unter Berücksichtigung der Gesamtersparnis bei den Nachtragsangeboten 1 und 4 in Höhe von 9.650,29 € reduziert sich die Angebotssumme der Fa. Wolff & Müller von 633.298,34 € auf 623.648,05 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Fa. Wolff & Müller entsprechend zu beauftragen.

Die Stadtwerke Heidelberg AG werden dann ihre Leitungsarbeiten ebenfalls an diese Fa. vergeben.

Auf den vorgesehenen Auftrag in Höhe von 623.648,05 € entfallen 37.692,99 € auf den Kanalanteil und 585.955,06 € auf den Straßenanteil.

Mittel zur Durchführung der von Anfang November 2005 bis Ende Dezember 2006 vorgesehenen Maßnahme stehen – wie bereits oben erwähnt – im HH-Plan 2005/2006 zur Verfügung.

**gez.**

**Prof. Dr. von der Malsburg**